

# Nachhaltigkeitsstrategien



Verschwenderischer Umgang mit Energie und Rohstoffen bei der Produktion und beim Konsum

## Ökoeffizienz

Technische Weiterentwicklung zu Produktionsprozessen, die mit weniger Ressourcen pro Produkt-einheit auskommen; Ziel ist vor allem die Einsparung von Rohstoffen und Energie, nicht unbedingt von Kosten.

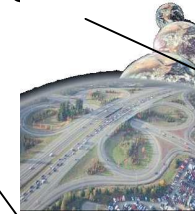


Verwendung nicht umwelt-/ gesundheitsverträglicher Materialien bei der Produktion

## Konsistenz

Ersatz umwelt- und gesundheitsschädlicher Materialien durch weniger schädliche bei der Produktion; erfordert oft neues Design von Produkten, so dass diese leichter recycelt bzw. bedenkenlos in ökologische Kreisläufe zurückgegeben werden können (Cradle-to-Cradle®).

## Problem



Materieller Lebensstil ist nicht auf alle Länder weltweit übertragbar ohne die Erde zu überfordern.

## Suffizienz

Verzicht der Unternehmen auf weiteres Geschäftswachstum sowie material-intensive Produktion; Menschen verändern ihren Lebens- und Konsumstil, sparen und verbrauchen weniger bzw. umwelt-schonender.



Wirtschaftsweise und Lebensstil erschöpfen den Menschen.

## Opulenz

Unternehmen legen mehr Wert auf mitarbeiter-gerechte Arbeitsbedingungen; Konsumenten entdecken einen Lebensstil, in dem immaterielle Dinge eine größere Rolle spielen und wertgeschätzt werden.

## Prinzip

## Umsetzung

# Nachhaltigkeitsstrategien

Welches Nachhaltigkeitsprinzip wird angesprochen?  
 Ökoeffizienz, Konsistenz, Suffizienz oder Opulenz?

Fall	Nachhaltigkeitsprinzip
<p>Ein Textilienhersteller hat einen speziellen Stoff für Gardinen, Sofabezüge etc entwickelt, der nach der Nutzung an den Hersteller zurückgegeben und vollständig recycelt werden soll. Der Stoff ist gesundheitsverträglich.</p>	
<p>Ein japanischer Fernsehgerätehersteller hat den Gesamt-Ressourcenverbrauch, also inklusive der ökologischen Rucksäcke der benutzten Rohstoffe und des Energieverbrauchs während der Nutzung und für das Recycling, innerhalb von 10 Jahren von 580 auf 204 Tonnen gesenkt.</p>	
<p>Ein Papierhersteller bietet Papierhandtücher an, die ohne jegliche giftige Rückstände im Garten kompostiert werden können.</p>	
<p>Eine Münchner Unternehmensberatung empfiehlt einem mittelständischen Industrieunternehmen die Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle, nach denen die Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit ihrer Familie ihre Arbeitszeiten relativ frei selber wählen können.</p>	
<p>Familie Spellinger schafft das Familienauto ab und wird Mitglied in einer Car-Sharing-Initiative. Nun müssen geplante Autofahrten kurzfristig via Internet eingebucht und einzeln abgerechnet werden. Allerdings benutzt die vierköpfige Familie nun auch wesentlich öfter das Fahrrad.</p>	
<p>Herr Backhausen fährt neuerdings mit der S-Bahn zur Arbeit. Das dauert zwar länger, aber weil er durch die Beanspruchung durch Familie und Beruf sonst nie zum Lesen der Tageszeitung gekommen war, genießt er nun die Dreiviertelstunde in der Bahn jeden Tag, in der er die Zeitung studieren kann.</p>	
<p>Nach Wikipedia verbrauchen moderne LED-Lampen demnächst nur noch rund ein Zehntel der Energie der klassischen Glühbirnen. In der Anschaffung liegt der Preis jedoch auch oft weit über der Glühlampe.</p>	

## *Nachhaltigkeitsstrategien* - **Lösung**

**Welches Nachhaltigkeitsprinzip wird angesprochen?  
Ökoeffizienz, Konsistenz, Suffizienz oder Opulenz?**

<b>Fall</b>	<b>Nachhaltigkeitsprinzip</b>
<p>Ein Textilienhersteller hat einen speziellen Stoff für Gardinen, Sofabezüge etc entwickelt, der nach der Nutzung an den Hersteller zurückgegeben und vollständig recycelt werden soll. Der Stoff ist gesundheitsverträglich.</p>	<p><i>Konsistenz</i></p>
<p>Ein japanischer Fernsehgerätehersteller hat den Gesamt-Ressourcenverbrauch, also inklusive der ökologischen Rucksäcke der benutzten Rohstoffe und des Energieverbrauchs während der Nutzung und für das Recycling, innerhalb von 10 Jahren von 580 auf 204 Tonnen gesenkt.</p>	<p><i>Ökoeffizienz</i></p>
<p>Ein Papierhersteller bietet Papierhandtücher an, die ohne jegliche giftige Rückstände im Garten kompostiert werden können.</p>	<p><i>Konsistenz</i></p>
<p>Eine Münchner Unternehmensberatung empfiehlt einem mittelständischen Industrieunternehmen die Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle, nach denen die Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit ihrer Familie ihre Arbeitszeiten relativ frei selber wählen können.</p>	<p><i>Opulenz</i></p>
<p>Familie Spellinger schafft das Familienauto ab und wird Mitglied in einer Car-Sharing-Initiative. Nun müssen geplante Autofahrten kurzfristig via Internet eingebucht und einzeln abgerechnet werden. Allerdings benutzt die vierköpfige Familie nun auch wesentlich öfter das Fahrrad.</p>	<p><i>Suffizienz</i></p>
<p>Herr Backhausen fährt neuerdings mit der S-Bahn zur Arbeit. Das dauert zwar länger, aber weil er durch die Beanspruchung durch Familie und Beruf sonst nie zum Lesen der Tageszeitung gekommen war, genießt er nun die Dreiviertelstunde in der Bahn jeden Tag, in der er die Zeitung studieren kann.</p>	<p><i>Opulenz</i></p>
<p>Nach Wikipedia verbrauchen moderne LED-Lampen demnächst nur noch rund ein Zehntel der Energie der klassischen Glühbirnen. In der Anschaffung liegt der Preis jedoch auch oft weit über der Glühlampe.</p>	<p><i>Ökoeffizienz</i></p>